



Aus dem Inhalt:

Gratulationen	Seite 2
Bericht Bürgermeister	Seite 3
Bericht GR-Sitzung	Seite 4
Gesunde Gemeinde	Seite 6
FF Manning	Seite 8
Allgemeines	Seite 8
Impfung	Seite 11
Homepage/App	Seite 12
Volksbegehren	Seite 13
Landesjagdverband	Seite 14
Zivilschutzalarm	Seite 15
Weinfest	Seite 16

Besuchen Sie uns auch
im Internet unter:
www.manning.ooe.gv.at

WAHLSERVICE ZUR BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Am 9. Oktober wird gewählt.

Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen **Mitte September** eine „**Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022**“ zugestellt.

Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).



Parteienverkehr am Gemeindeamt
Montag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister
Montag 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
oder nach persönlicher Vereinbarung!

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie bitte

- **den personalisierten Abschnitt und**
- **einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit.**

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte** für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie bereits seit 30. August 2022 rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Sollte von einer Stichwahl ausgegangen werden, wird es möglich sein, die Wahlkarte für den zweiten Wahlgang gleichzeitig zu beantragen.

UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober.

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Geboren wurden:

KASER Jonas Alexander, Manning, am 13. April
 STRASSER Lorenz, Wolfshütte, am 4. Juli
 DANCIU Emanuel, Furtpoint, am 7. August
 HARREITER Philipp, Wolfshütte, am 13. August

Herzlichen Glückwunsch



Den 75. Geburtstag feierte Herr Alois Ennsberger aus der Au am 5. April



Den 80. Geburtstag feierte Frau Zázila Stöckl aus Manning am 18. April



Den 80. Geburtstag feierte Herr Adolf Schrotter aus Moos am 26. April

Gestorben sind:



Frau Apolonja Gracek,
 Wolfshütte 22
 am 6. Juli
 im 95. Lebensjahr



Herr Rudolf Asamer,
 Scharedt 11
 am 14. August
 im 57. Lebensjahr



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Manning! Liebe Jugend!

Der Sommer ist leider schon wieder zu Ende und das Jahr geht in den Endspurt.

Ein Jahr, dass uns mit all den derzeitigen Krisen viele Sorgen bereitet. Vor allem werden uns die extrem steigenden Energiekosten im kommenden Winter beschäftigen und niemand kann abschätzen, was uns die Zukunft noch alles bringen wird.

Corona ist auch wenn es derzeit nicht danach aussieht, nach wie vor präsent. Wenn man die Situation beobachtet ist zu erkennen, dass die Infektionszahlen wieder im Steigen sind.

Das bringt jedoch auch die kalte Jahreszeit mit sich. Ich ersuche daher vorsichtig zu sein und die Impfangebote weiterhin zu nutzen.

Da sich in einer anderen Gemeinde ein Bauvorhaben verzögert, hat die Straßenmeisterei Weibern schon jetzt mit der Erweiterung des Radweges Richtung Furtpoint begonnen.

Es ist geplant, dass heuer die Schotterplanie fertiggestellt wird und im Frühjahr 2023 die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt werden.

Somit ist der Lückenschluss bis Furtpoint erledigt und die Zufahrt Richtung Zaun an den Radweg angeschlossen.

Am 09. Oktober sind wir zur Wahl des Bundespräsidenten aufgerufen.

Ich möchte erinnern, dass dies eine wichtige Wahl ist und ersuche daher vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Bei der Blutspendenaktion am 03. August sind trotz der Urlaubszeit und Hitze 38 Personen gekommen um Blut zu spenden. Ich bedanke mich ganz herzlich für diese Nächstenliebe.

Ende Juni wurde nach langer Wartezeit das Dach am Gemeindeamt nach dem Hagelschlag im Sommer 2020 saniert bzw. die durch den Hagel beschädigten Dachflächen erneuert.

Ich gratuliere der Bewerbungsgruppe der FF-Manning zum Landessieg in der Silberwertung. Die Gruppe konnte sich somit das Ticket für die Teilnahme am Bundesbewerb in St. Pölten sichern. Dieser hat am 27. August stattgefunden.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern alles Gute und viel Erfolg im neuen Schuljahr.

Besonders wünsche ich den Schulanfängern viel Freude in Ihrem neuen Lebensabschnitt.

Euer Bürgermeister

Beschlussfassungen aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 19. September 2022

L1268 Fahrbahnteiler / Querungshilfe (Ortschaft Au) – Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung in Form einer baulichen Maßnahme in der Ortschaft Au realisiert werden soll. Die vorliegende Machbarkeitsstudie mit zwei Varianten sollte geringfügig abgeändert werden. Geplant ist die Verlegung der Kreuzungseinbindung der Pilsbacher Landesstraße L1268 und der Schwanenbachstraße L1258 sowie ein Fahrbahnteiler auf Höhe der bestehenden Bushütte.

Prüfbericht BH Vöcklabruck – Rechnungsabschluss 2021

Der Prüfbericht bzw. die Prüfungsfeststellungen zum Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021 seitens der BH Vöcklabruck wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Verwendung Sonder-Bedarfszuweisung 2022

Die Gemeinde Manning hat außerordentliche „Sonder -Bedarfszuweisungsmittel“ in Höhe von 35.000 Euro von der Land Oberösterreich erhalten. Diese Mittel sind frei zu verwenden und müssen nicht zurückbezahlt werden.

Nachtragsvoranschlag 2022 - Beschluss

Der vorliegende 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wurde seitens des Gemeinderates beschlossen. Aufgrund der unerwarteten Erhöhung der Ertragsanteile, Lukrierung einer Sonder-Bedarfszuweisung, Anpassung diverser Haushaltsstellen und allgemeinen Einsparungen weist das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit einen Überschuss von rund € 138.000 auf.

Bereinigung Straßengrundgrenzen Ortschaft Starling

In der Ortschaft Starling stimmen die Grundstücksgrenzen des öffentlichen Gutes zwischen Kataster und Natur nicht überein. Dabei sind teils gravierende Abweichungen zu erkennen. Aus

diesem Grund soll im Kataster eine Grenzberichtigung und diverse Anpassungen vorgenommen werden. Das Vermessungsbüro Ahrer wurde mit diesen Tätigkeiten beauftragt.

Nachmittagsbetreuung durch Oö. Familienbund im KIGA Bach – Übernahme Abgang

Die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Bach kann aufgrund des zu geringen Bedarfes ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 nicht mehr über den Kindergarten durchgeführt werden.

Aus diesem Grund wurde seitens der Gemeinde Rutzenham eine Nachmittagsbetreuung im Kindergarten durch eine Tagesmutter organisiert. Die Kosten der Abgangsdeckung für das Schuljahr 2022/2023 belaufen für die Gemeinde Manning auf € 6.626,14.

Löschwasserbehälter (Kreuth/Vornbuch/Moos sowie Scharedt/Stocket/Gasteig)

Gemäß der Gefahrenabwehr und Entwicklungsplanung ist jede Gemeinde für die Sicherstellung einer geordneten Löschwasserversorgung des gesamten Gemeindegebietes verpflichtet.

Aus diesem Grund muss in den Ortschaften Kreuth/Vornbuch/Moos sowie Scharedt/Stocket/Gasteig jeweils ein Löschwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ errichtet werden.

Ein entsprechender Dienstbarkeitsvertrag sowie ein Nutzungsvertrag für den Löschwasserbehälter der Ortschaften Kreuth/Vornbuch/Moos wurde abgeschlossen.

Radfahr- und Gehweg entlang der L1268 (Teilstück Nord)

Aufgrund der steigenden Preislage haben sich die Schätzkosten des Projektes auf insgesamt rund € 520.000 inklusive Grundeinlösekosten erhöht.

Am Donnerstag, 18. August 2022 fand die Grundeinlöseverhandlung statt. Alle Grundstücksanrainer gaben ihre Zustimmung zu diesem Projekt. Seit Mitte September wurde mit dem Bau begonnen.

Nach Einholung von mehreren Angeboten hat die Firma Baggerungen Wastl GmbH, Gewerbepark 2, 4849 Puchkirchen am Trattberg für das Gewerk Maschineneinsatz mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 53.700 excl. Ust. als Billigstbieter den Zuschlag erhalten.

Ebenfalls hat die Firma Baggerungen Wastl GmbH, Gewerbepark 2, 4849 Puchkirchen am Trattberg den Zuschlag für das Gewerk Schüttmaterial (Schotter) mit einer Gesamtangebotssumme in der Höhe von € 39.616 excl. Ust. als Billigstbieter erhalten.

Verordnung - Erhöhung Erhaltungsbeiträge

Ab 01.01.2023 sollen die Erhaltungsbeiträge für die Aufschließung durch eine gemeindeeigene Abwasserentsorgungsanlage auf 40 Cent und für die Aufschließung durch eine gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage auf 20 Cent pro Quadratmeter der Grundstücksgröße erhöht werden.

Verlegung Gemeindegrenzen Ottnang und Manning – Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss für die Verlegung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Manning und der Gemeinde Ottnang am Hausruck in den Ortschaften Schachen bei Furtpoint und Zaun. Der Grund liegt darin, dass die derzeitige Grenze durch bestehende Gebäude verläuft. Dies sollte bereinigt werden.

Errichtung einer PV-Anlage am Dach des Mehrzweckgebäudes/ Gemeindeamtes

Die Firma KWG aus Schwanenstadt feierte im Jahr 2020 ihr 100-jähriges Bestehen. Auf Grund dessen suchte die Firma KWG im Rahmen ihres Bürgerbeteiligungs-Programmes „100 Jahre – 100 Dächer“ große, ungenutzte Dachflächen für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen.

Die Gemeinde Manning stellt dazu das Dach des Mehrzweckgebäudes zur Verfügung und erhält als Gegenleistung eine 4,08 kWp PV-Anlage. Diese vergütete Anlage wird seitens der Gemeinde um 5,10 kWp erweitert werden, sodass eine Gesamtgröße von insgesamt 9,18 kWp entsteht. Der Kostenpunkt liegt dabei bei € 5.829,17 netto.

Blackout

Am Montag, 13.06.2022 fand in der Wirtschaftskammer eine Informationsveranstaltung zum Thema Blackoutvorsorge statt. Dabei wurde den Gemeinden die Ausarbeitung eines Alarm- und Notfallplanes nahegelegt. Entsprechende Pläne in Abstimmung mit der freiwilligen Feuerwehr Manning werden ausgearbeitet.

Sitzungsplan 4. Quartal 2022

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Sonntag, 11. Dezember 2022 um 09:00 Uhr im Mehrzwecksaal statt. Alle Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Trinkwasseruntersuchung

Am Dienstag, 30.08.2022 und Donnerstag, 01.09.2022 fand die Trinkwasseruntersuchung des Landes Oö statt. Dabei nahmen insgesamt 19 Haushalte aus Manning teil.

Installation WLAN im Mehrzweckgebäude/Gemeindeamt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.03.2022 einstimmig beschlossen, dass das Mehrzweckgebäude an das Glasfasernetz angeschlossen werden soll. Mittlerweile ist der Anschluss erfolgt und das Glasfaser in Betrieb. In weiter Folge wurde am Gemeindeamt und im Mehrzweckgebäude ein WLAN installiert.

Straßensanierung Wolfshütte

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.03.2022 für das Projekt „Straßensanierung Wolfshütte“ die Auftragsvergabe für das Gewerk Straßenbauarbeiten und das Gewerk Schlussvermessung an den Billigstbieter vergeben. Nach Vorliegen von drei Angeboten bekam die Firma Hofmann Bau GmbH & Co KG, Redlham 100, 4846 Redlham für das Gewerk Straßenbauarbeiten mit einer Angebotssumme in der Höhe von 67.479,62 € inkl. Ust. den Zuschlag. Die Firma Dipl.-Ing. Steindl ZT GmbH, Bahnhofstraße 21, 4810 Gmunden hat für das Gewerk Schlussvermessung mit einer Angebotssumme in der Höhe von 2.244,00 € inkl. Ust. den Zuschlag erhalten. Die Bauarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und die Schlussvermessung hat stattgefunden. Als nächster Schritt muss die neue verbreiterte Straße ins öffentliche Gut übernommen werden.

Neugestaltung Homepage

Die Firma Gemdat Oö. GmbH, Schiffmannstraße 4, 4020 Linz wurde mit dem ReDesign der Homepage in Verbindung mit der Gem2Go App Ende 2021 beauftragt. Diese Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und die Homepage der Gemeinde Manning erscheint in einem neuen Design.

Ein kostenloses "Abfall-Rundum-Service" für oberösterreichische Haushalte

Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft

„Abfall OÖ“ – Es liegt in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

NEU!

Nie wieder vergessen, die Abfalltonnen rechtzeitig hinauszustellen – das und vieles mehr ermöglicht die App der OÖ Umwelt Profis – regional zugeschnitten auf die Bedürfnisse der einzelnen OÖ Bezirke Phänomenal funktional!

Die App der OÖ Umwelt Profis liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung Ihrer Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-

Kalender. Der Menüpunkt Sammelstellen bietet Ihnen eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. **Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen und laden Sie sich die App kostenlos unter <http://mobile.umweltprofis.at> im App oder Play Store auf Ihr Handy.**

Agrarfolien - Sammlung und Anlieferung

Eine Information des Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck:



Sammeltage im Altstoffsammelzentrum Region Hausruck:

Mittwoch, 23.11.2022 von 13.00 – 15.00 h

Wichtige Annahmekriterien:

- Die Agrarfolien sollten sauber und trocken sowie frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art angeliefert werden.
- Die Annahme von Netzen und Schnüren erfolgt nur im Zuge der Sammlung getrennt in zugebundenen Säcken. Sackgröße: max. 240 l. Keine Big Bags!
- Die Entsorgung über den Sperrmüllcontainer im ASZ ist nicht mehr möglich.
- Anlieferung nur während der angeführten Sammelzeiten!
- Angenommen werden: Rundballenwickelfolien und Fahrsilofolien.

Bei Fragen telefonische Auskünfte beim BAV: 07672/28477-13 oder

www.umweltprofis.at/voecklabruck



GETRENNT SAMMELN & VERWERTEN VON A - Z!

Wir suchen AUSHILFSKRÄFTE für das Altstoffsammelzentrum

- Arbeitszeit nach Vereinbarung (fallweise Beschäftigung)
- Vorwiegend Vertretung für Urlaub & Krankenstand
- Gute Entlohnung (KV Chemische Industrie)

Voraussetzungen:

- körperliche Belastbarkeit
- gute Deutschkenntnisse
- freundliche Umgangsformen
- Führerschein

Interessierten wenden sich bitte an die O.Ö. LAVU GmbH, Maderspergerstraße 16, 4600 Wels,
E: personalservice@lavu.at, T: +43 7242 77977 35



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!
Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

Gesunde Gemeinde Manning



Auf Grund der großen Nachfrage findet auch heuer ab 8. November wieder ein Tanzkurs im Kultursaal statt:

Tanz KURSE

IM KULTURSAAL DER GEMEINDE
MANNING



**Beginn am DIENSTAG, 8. November 2022
19.00 Anfänger 20.30 Fortgeschrittene**




6 Abende je 1 ½ Std. € 99,- pro Person

€ 19,- Frühbucherrabatt bei
Überweisung bis 25. Oktober 2022
IBAN: AT11 3473 8000 0003 1203

Die mobile Tanzschule kommt zu Euch!

INFOS bei Bernhard Prühlinger
☎ 0650 570 26 53 ✉ bernhard@tanz-eins.at



Rückblicke



Bei traumhaften Wetterbedingungen konnten einige Wanderungen „Fit durch Manning“ durchgeführt werden. Wir würden uns auch in Zukunft freuen, wenn wir wieder einigen Gemeindeglieder zum mitgehen motivieren können.



Über extrem viele Kinder konnte sich heuer unser Kasperl freuen und einen tollen und lustigen Vormittag in Manning verbringen.

Auch unser Brotbackkurs war schnell ausgebucht und die Teilnehmer und Teilnehmerinnen freuten sich über einen gelungenen Abend.



Auf Grund der großen Nachfrage werden wir versuchen, auch im Frühjahr 2023 wieder einen Kochkurs zu veranstalten.

Fit mit dem richtigen Fett

Fett liefert mehr als doppelt so viel Energie (Kalorien) wie Kohlenhydrate oder Proteine. Deshalb sollten fettreiche Lebensmittel bewusst konsumiert werden. Ein Übermaß und eine ungünstige Fett-Zusammensetzung können zu Stoffwechsel- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen. Auf Fett zu verzichten, ist aber keineswegs empfehlenswert.

Fette ...

- ... liefern Energie
- ... wärmen und schützen z.B. innere Organe
- ... sichern die Aufnahme von fettlöslichen Vitaminen
- ... versorgen mit den lebensnotwendigen Fettsäuren
- ... sind Bausteine von Körperzellen und Hormonen

Für die Auswahl gilt: Qualität vor Quantität!

Nicht nur die Fettmenge, vielmehr die Fettqualität ist für unsere Gesundheit entscheidend. Pflanzliche Öle sowie Nüsse/Samen und Fisch sollten bevorzugt Verwendung finden, denn sie enthalten mehr einfach und mehrfach ungesättigte Fettsäuren als tierische Fette. Speziell die enthaltenen Omega-3-Fettsäuren wirken positiv auf die Gehirnentwicklung, das Nerven- und Immunsystem sowie auf Herz und Kreislauf.

Orientierungshilfe für die richtige Fettmenge:

- 1-2 EL Streichfett pro Tag z.B. Butter
 - 2-3 EL Pflanzenöl pro Tag z.B. Raps- oder Olivenöl
 - 1 kleine Handvoll Nüsse/Samen/Kerne (ca. 20-30 g)
- 1 EL Öl oder Streichfett entspricht ungefähr 10 g.
- Versteckte Fette in Wurst und Fleisch, fettreichen Milchprodukten (z.B. Schlagobers, Mascarpone), Süßigkeiten, Snacks und Knabberereien sparsam, dafür mit Genuss verspeisen.

4 Bausteine für eine optimale Fettauswahl

Das Beste in Topf und Pfanne

- ☺ Hochwertige pflanzliche Öle wie Raps-, Oliven-, Sonnenblumen- oder Maiskeimöl eignen sich als tägliches Kochfett optimal zum Erhitzen.



Für Salate und die kalte Küche

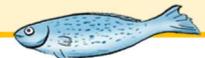
- ☺ Kaltgepresste, heimische Öle mit reichlich Omega-3-Fettsäuren wie z.B. Walnuss-, Hanf-, Kürbiskern- oder Lein(dotter)öl.

Täglich Nüsse, Samen und Kerne

- ☺ z.B. Sonnenblumen- oder Kürbiskerne, Hasel- oder Walnüsse, Sesam, Leinsamen z.B. geschrotet im Müsli, geröstet über Salat oder Cremesuppe, als Nachspeise in Form von Studentenfutter oder als schmackhafter Nussgugelhupf.

Fisch auf den Tisch

- ☺ Fettreiche Seefische sowie heimische Forelle, Saibling oder Alpenlachs ergänzen 1 – 2 mal pro Woche den Speiseplan perfekt.



Wählerisch sein – die Menge macht's

Die Zutatenlisten und Nährwertangaben auf Verpackungen geben Auskunft über Fettmenge und -qualität im Produkt. Ein Blick lohnt sich.

- Fette aus Übersee, wie *Palm-, Shea-, Kakao- oder Kokosfett*, aus Gründen der Nachhaltigkeit und für Ihre Gesundheit sparsam verwenden. Halten Sie Ausschau nach Produkten mit hochwertigen Ölen.
- Verarbeitete Produkte werden oft mit gehärteten Fetten hergestellt. Auf Verpackungen weisen die Vermerke „enthält gehärtete Fette“ oder „pflanzliches Fett, z.T. gehärtet“ auf *Transfettsäuren* hin. Diese stellen ein erwiesenes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen dar und sollten selten konsumiert werden.
- *Schlagobers, Mascarpone, Chips* und *viele Wurstsorten* enthalten mehr als ein Drittel Fett. Für die Gesundheit gilt: Selten, dafür mit Genuss verspeisen.

**Geschätzte Manningerinnen,
geschätzte Manninger,
liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr
Manning!**



**Ein schöner, heißer Sommer neigt sich dem Ende zu. Gott sei Dank wurden wir heuer in unserem Gemeindegebiet von Sturm und Hagel weitestgehend verschont, wir hatten jedoch auch so genug zu tun....
„Nebenbei“ hat sich die Bewerbungsgruppe noch schnell den fünften Landessieg erkämpft!**

Unsere Bewerbungsgruppe hat sich heuer, seit langem wieder in einer „normalen“ Saison, mit guten und konstanten Leistungen souverän in der höchsten Ligastufe halten können. Beim Landesbewerb im Juli hat unsere Bewerbungsgruppe Manning 1 ihren **fünften Landessieg** in der Klasse Silber B erringen können!

Beim Bundesbewerb in St. Pölten, dafür muss man sich bei den Landesbewerbungen qualifizieren und er wird nur alle vier Jahre ausgetragen, lief es leider nicht ganz nach Wunsch, es hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.



Am 6. Juli kollidierte ein PKW auf der Passauerstraße mit einem Traktor. Beide Lenker blieben nahezu unverletzt, die Fahrzeuge wurden jedoch schwer beschädigt.

Ein Elektroauto konnte unbeschädigt aus seiner misslichen Lage befreit werden...



Am 22. Juli haben uns im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde wieder viele Kinder besucht und einen Tag Feuerwehr gelebt. Natürlich auch mit der traditionellen Schaumparty.



Aber auch drei Verkehrsunfälle und ein Wohnungsbrand in Wolfsegg waren in den Sommermonaten zu bewältigen.



Ein Lenker wurde in seinem auf der Seite liegendem PKW eingeschlossen und von der FF Manning und der

FF Ottnang gerettet.



In den Morgenstunden des 7. September wurden wir zu einem Wohnungsbrand am Roßmarkt in Wolfsegg gerufen.



HBI Werner Kronlachner



Manning 15, 4903 Manning

Tel: 0699/10570730

E-Mail: 13305@vb.ooelfv.at

Web: www.ff-manning.com



AES 
Adult Education
Survey

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung teil**, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war.

Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**.

Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

1  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

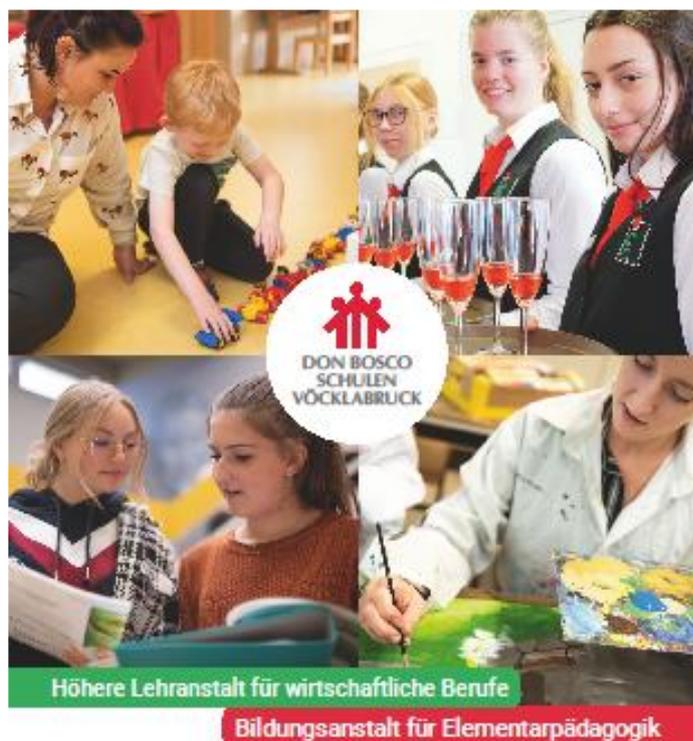
2  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

3   Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**.

Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at



Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

Tag der offenen Tür

21. Oktober 2022

12 bis 18 Uhr • Linzer Straße 98 • Vöcklabruck

Siehe die aktuellen Zutrittsbestimmungen auf www.donboscoschulen.at/rachlewei/



20. OKTOBER 2022
AB 13.00 UHR

ab 13.00 Uhr
Tag der offenen Tür

In den neuen Räumlichkeiten von IMPULS in der Salzburger Straße 18, 4840 Vöcklabruck

18.00 Uhr
Festakt im OKH Vöcklabruck

mit Grußworten der Ehrengäste, Babelart – ein Puppentheater für Erwachsene, sowie Musikbegleitung von Charlie Haldecker

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!

Um Anmeldung für den Festakt wird gebeten unter impuls@sozialzentrum.org oder 07672 27775

Kinder-Ferienprogramm 2022

Einige lustige und spannende Stunden konnten unsere Kinder in den Sommerferien anlässlich unseres Ferienprogramms verbringen. Wir möchten uns nochmals bei allen teilnehmenden Personen bzw. Vereinen bedanken, die uns bzw. die Kinder unterstützt haben.



ERWEITERTE MUTTERBERATUNG

*Kinder- und
Jugendhilfe*
Oberösterreich



Eine Sozialarbeiterin und eine Hebamme beraten Sie, Ihr Baby wird gewogen und gemessen. Im

Anschluss an die Mutterberatung haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Müttern beim „Babytreff“ auszutauschen, zu plaudern und den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Kostenlos! Anmeldung unter 07672/702 73421 oder 0664/ 600 7273 904

Jeden 1. Dienstag im Monat 14.00 bis 15.45 Uhr im ELTERN-KIND-ZENTRUM Ottwang

E-Mail: ekiz.ottnang@kinderfreunde.cc

Die nächsten Termine:

04. Oktober 2022

01. November 2022 entfällt!

06. Dezember 2022

Achtung: Neue Regelungen für Hundehalter/innen!

Mit 1. September 2022 tritt in Oberösterreich ein neues Hundehaltegesetz in Kraft. Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen HundehalterInnen etwaige Änderungen oder den Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitz-Gemeinde melden.

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter. Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich angemeldet werden. Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden.

Für Hundehalter/innen neu ist, dass ab 1. September 2022 auch Änderungen oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung an die Gemeinde bekannt geben werden müssen. Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen. Diese Überprüfung können die Gemeinden wahlweise bei den HundehalterInnen oder direkt beim Versicherungsunternehmen vornehmen.

Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz. Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.



5 Gründe JETZT zu impfen!

Sie haben noch nicht alle drei Impfdosen für die vollständige Grundimmunisierung erhalten?
Sie sind über 60 Jahre alt, und Ihre dritte Impfung liegt schon länger als 6 Monate zurück?
Dann ist JETZT der richtige Zeitpunkt für Ihre Impfung!



1. Eine Infektion ersetzt keine Impfung

Das Nationale Impfgremium hat für alle Personen ab 5 Jahren eine Grundimmunisierung mit drei Impfungen empfohlen. Eine SARS-CoV-2 Infektion ersetzt dabei keine der empfohlenen Impfungen, sie verschiebt lediglich den empfohlenen Zeitpunkt. Holen Sie daher JETZT die für Ihre vollständige Grundimmunisierung nötigen Impfungen nach!

Bei Personen über 60 Jahren ist davon auszugehen, dass der aufgebaute Immunschutz rascher abnimmt als bei jüngeren Menschen. **Für über 60-Jährige ist daher optimalerweise 6 Monate nach einer vollständigen Grundimmunisierung (drei Impfungen) eine Auffrischung (4. Impfung) wichtig.**

Auch für Personen ab 12 Jahren mit Vorerkrankungen, welche ein höheres Risiko für eine schwere COVID-19 Erkrankung haben, wird die Auffrischungsimpfung empfohlen.

Laut Nationalem Impfgremium ist eine Auffrischungsimpfung für Personen unter 60 Jahren ohne Vorerkrankungen derzeit nicht allgemein empfohlen. Es spricht jedoch nichts dagegen, wenn dem persönlichen Wunsch nach einer Auffrischungsimpfung (4. Impfung) in Abstimmung mit dem Impfarzt gefolgt wird.



2. Vorbeugen ist besser als schwer erkranken

Es ist kaum vorhersehbar, ob eine Infektion mit SARS-CoV-2 bei einer Person mild oder schwer verläuft. Die Impfung ist auch JETZT unser wichtigstes Mittel, um das Risiko von schweren COVID-19-Krankheitsverläufen, Hospitalisierungen, COVID-Langzeitfolgen und Todesfällen zu minimieren.



3. COVID-19-Impfstoffe sind sicher und wirksam

Alle verfügbaren Impfstoffe haben das strenge Prüfverfahren der EU durchlaufen und erfüllen die hohen europäischen Sicherheitsstandards. Das heißt, die Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit der Impfstoffe wurden genau überprüft und werden laufend streng überwacht. Einige Menschen sind dennoch verunsichert und befürchten Impfschäden infolge einer Corona Schutzimpfung. Jedoch liegt das Risiko einer schwerwiegenden Nebenwirkung nach einer COVID-19-Impfung bei gerade einmal 0,02 Prozent. Deutlich größer ist dagegen die Gefahr eines schweren Verlaufs einer COVID-19-Erkrankung oder das Risiko von Langzeitfolgen nach der Erkrankung.

(Quelle: Paul-Ehrlich-Institut, Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit, D; vom 04.05.2022)



4. NICHT auf „neue“ Varianten-Impfstoffe warten

Viele Bürgerinnen und Bürger sind verunsichert, da sie von angepassten, neuen „Varianten-Impfstoffen“ hören und gleichzeitig nicht wissen, ob sie auf diese neuen Impfstoffe warten sollen.

Es ist derzeit noch unklar, ob und wann angepasste „Varianten-Impfstoffe“ zur Verfügung stehen werden. Vor allem aber ist noch nicht bekannt, ob diese tatsächlich einen besseren Schutz gegen zukünftig zirkulierende Virusvarianten bieten werden. Jene Personen, für die eine Impfung JETZT empfohlen ist, sollen daher nicht warten, sondern sich die Impfung entsprechend den aktuellen Empfehlungen JETZT holen. Die derzeit verfügbaren Impfstoffe sind weiterhin hoch effektiv in der Vermeidung von schweren Krankheitsverläufen.



5. Immunsystem braucht Zeit, um maximalen Schutz aufzubauen

Die vollständige Grundimmunisierung (drei Impfungen) bzw. die Auffrischungsimpfung (4. Impfung) bietet den bestmöglichen Schutz vor einem schweren Verlauf. Da das Immunsystem jedoch etwas Zeit benötigt, ausreichend Antikörper und Abwehrzellen als Antwort auf die Impfung zu produzieren, ist es wichtig, rechtzeitig vor der nächsten Infektionswelle die Grundimmunisierung zu vervollständigen oder sich die Auffrischungsimpfung zu holen.

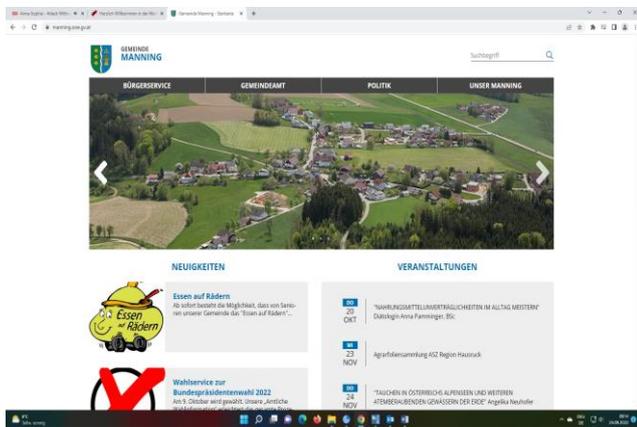


Für weitere Informationen zu Impfmöglichkeiten, Standorten und Öffnungszeiten:
corona.ooe.gv.at



Neugestaltung unserer Homepage und Einrichtung einer Gemeinde-App

Seit ein paar Wochen gibt es unsere Gemeindeformerhomepage in einem neuen, moderneren Erscheinungsbild:



Mit der Neugestaltung haben wir versucht, unsere Homepage für den Bürger bedienungsfreundlicher und auch moderner zu gestalten. Besuchen Sie uns unter www.manning.ooe.gv.at



Außerdem gibt es jetzt auch bei uns in Manning eine mobile App, auf welcher Sie über aktuelle Neuigkeiten oder Veranstaltungen aus unserer, aber auch aus jeder anderen beliebigen Gemeinde, direkt auf Ihr Handy bzw. Tablet bekommen.

Mobile App - Gem2Go

Die Gemeindeverwaltung in der Hosentasche
DIE MOBILE APP FÜR BÜRGER

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Aus diesem Grund stellt die Gemeinde Manning eine attraktive, kostenlose APP zur Verfügung.

Die moderne Darstellung der gem2go App wurde so gewählt, dass Informationen wie Veranstaltungen, Neuigkeiten, Vereinsverzeichnis, Unterkünfte, Gemeindezeitung, Mitarbeiter u.v.m. mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

Verfügbarkeit für iPhone, iPad, Android und Windows mobile

- Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- automatische Lokalisierung
- Immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde
- Gemeinden aus ganz Österreich in einer APP
- Unterwegs und im Urlaub top informiert
- Veranstaltungskalender
- Fotogalerie
- Gemeindezeitung am Smartphone/Tablet lesen
- Gastronomie, Vereinsverzeichnis, Unterkünfte, ...
- Amtstafel
- Gemeindeverwaltung
- Wegbeschreibungen
- Push-Benachrichtigungen für unterschiedlichste Themengebiete
- und das ist noch lange nicht alles....

So erhalten Sie Zugang zu MANNING in der Gem2Go App:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter
2. Nach erfolgreichem Download und Installation tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen Sie anschließend nach MANNING
3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Manning erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf JA.
4. Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das Menü rechts unten öffnen



Essen auf Rädern

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, dass von Senioren unserer Gemeinde das "Essen auf Rädern" bezogen werden kann. Die Mahlzeit wird von der Küche des Pflegeheimes in Ottnang zubereitet und wird von ehrenamtlichen Helfern direkt nach Hause geliefert. (von Montag bis Freitag, ausgenommen Feiertage).

Falls bei jemanden Interesse besteht, bitte direkt am Gemeindeamt melden.

Volksbegehren

In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich zu Zeit (Stand 24.09.2022) folgende Volksbegehren

In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren)

- Freiraumvolksbegehren
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- ECHTE Demokratie - Volksbegehren –
- Beibehaltung Sommerzeit
- anti-gendern Volksbegehren
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Letzte Hilfe
- KURZ MUSS WEG
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Verbot für Kinder-Instagram
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher
- Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen!
- NEHAMMER MUSS WEG
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren
- Gerechtigkeit den Pflegekräften
- Cannabis legalisieren!
- Keine Impfpflicht Minderjähriger
- Nein zu Atomkraft-Greenwashing
- Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN - jetzt!
- Tägliche
- "Essen nicht wegwerfen!"
- "VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT"
- "GIS Gebühren JA"
- "GIS Gebühren NEIN"
- Glyphosat verbieten!
- KEINE 2G-KLASSENGESELLSCHAFT –
- Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren
- BELLEN MUSS WEG
- Digitalisierungs-Volksbegehren
- Frieden durch Neutralität
- Kein NATO-Beitritt
- Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat!
- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- NEUTRALITÄT Österreichs NEIN
- FRIEDENSVOLKSBEGEHREN
- Keine militärische Aufrüstung!
- Verfassungsrichter - Volksbegehren
- BRUNO KREISKY - Neutralitätsvolksbegehren
- Wissenschaft statt Blindflug
- Energieabgaben streichen – Volksbegehren
- Parteienförderungen abschaffen
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen!
- Österreichs EU-Austritt
- SELBSTHILFEGRUPPEN: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung!
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze JA!
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN! (36 KB)
- Leistbare Lebensmittel
- Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht
- BIST DU GESCHEIT
- NATO Beitritt Österreichs
- Raus aus WHO
- ANTI-EU-VOLKSBEGEHREN

Unterstützungserklärungen können seit der Inbetriebnahme des Zentralen Wählerregisters mit 1. Jänner 2018 auf folgende Arten abgegeben werden:

Persönliche Unterschrift vor einer beliebigen Gemeinde (in Statutarstädten: Magistrat; in Wien: Magistratisches Bezirksamt) – unabhängig vom Hauptwohnsitz – während der jeweiligen Amtsstunden Online via [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at) mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich)

Zur Frist für die Abgabe von Unterstützungserklärungen:

Wurden die (zumindest erforderlichen) 8.401 Unterstützungserklärungen erreicht, entscheiden die Initiatorinnen/die Initiatoren des jeweiligen Volksbegehrens selbst, wann sie das Volksbegehren einreichen. In rechtlicher Hinsicht handelt es sich um den sogenannten "Einleitungsantrag". Bis zu diesem Zeitpunkt kann das Volksbegehren unterstützt werden. Wird positiv über den Antrag entschieden, legt das Bundesministerium für Inneres den achttägigen Eintragungszeitraum für Unterschriften fest. Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften miteingerechnet.

Eine übersichtliche Tabelle zum Ablauf eines Volksbegehrens findet sich ebenfalls auf [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at).



Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens straf

bar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 680 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 110.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

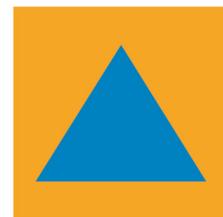
Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.ooeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „[OO JagdTV](#)“.



Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.

Bildhinweis: OÖ. Landesjagdverband (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck, 07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@ooeljv.at



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



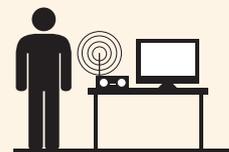
WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



**25.
Okt.**

ab 19.00 Uhr
Mehrzweckgebäude
Manning

WEIN

Fest

**Erlesene Weine,
kulinarische Schmankerl,
musikalische Unterhaltung
- ein Abend mit Freunden.**

*Eintritt: freiwillige Spenden
Die OÖVP Manning freut sich auf
dein Kommen.*